Im Tod sind alle Menschen gleich – oder?

Bei der 3. christlich-muslimischen Seelsorge-Tagung stellen wir den Umgang mit dem Sterben, dem Tod und den Toten in den Mittelpunkt des gemeinsamen Gesprächs.

Mit der Tagung wollen wir Impulse für die eigene seelsorgliche Haltung und Raum zum Austausch über Religionsgrenzen hinweg geben.

Theologische Perspektiven und Einblicke in die Praxis werden in thematischen Vorträgen am Vormittag und in Workshops am Nachmittag vorgestellt und diskutiert. Impulse der Veranstaltung können in Formen seelsorglicher Begleitung von Menschen am Lebensende einfließen. Muslimische und christliche Referentinnen und Referenten stehen zur Diskussion zur Verfügung.

Diese Tagung richtet sich insbesondere an Seelsorgerinnen und Seelsorger, Islambeauftragte und Interessierte am christlichislamischen Dialog.

Die Tagung findet statt am Donnerstag, 28. Oktober 2021, 10.00 bis 17.00 Uhr, in Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte.

Die Kosten liegen bei 30,00 € (inklusive Verpflegung), Ermäßigung auf 15,00 € möglich (Jugendliche und Studierende bis 35 Jahre, Erwerbslose und Personen in Freiwilligendiensten).



Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular im Internet unter: http://ekvw.de/angesichts

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Weitere Informationen senden wir Ihnen ca. drei Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail. Im Falle einer Abmeldung nach dem 21. Oktober 2021 müssen wir leider Ausfallkosten in Höhe der Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

Die Zahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Anmeldeeingangs. Die Veranstaltung findet je nach Entwicklung der Pandemie unter den dann geltenden Nutzungsbedingungen des Tagungshauses oder als Videokonferenz statt. Die Angemeldeten erhalten nähere Informationen kurz vor der Tagung.

Veranstaltet in Kooperation von EKvW, Erzbistum Paderborn, Islamische Akademie NRW e.V.







Fotos: Titelseite links: ©Martina Vaculikova/123rf.com Titelseite rechts: ©Hunter82/Shutterstock.com Innenseite: www.pexels.com (Pixabay)



Angesichts des Todes

Christliche und muslimische Perspektiven für die Seelsorge

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 10.00 bis 17.00 Uhr Haus Villigst, Schwerte

Programm

9.30 Uhr Ankommen/Kaffee

10.00 Uhr Begrüßung

Angesichts des Todes.

Eine muslimische Perspektive Gülbahar Erdem (Frankfurt am Main)

11.30 Uhr Kaffee-Pause

11.45 Uhr Angesichts des Todes.

Eine christliche Perspektive Birgit Steinhauer (Dortmund)

13.00 Uhr Mittagessen

mit Möglichkeit für das Mittagsgebet

14.00 Uhr Workshops

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr "Mehr vom Leben"

Lesung

Johanna Klug (Regensburg)

16.45 Uhr Schluss-Liturgie

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Einen Büchertisch der Bonifatius-Buchhandlung Dortmund mit aktueller Literatur finden Sie während der Tagung im Foyer von Haus Villigst.

Workshops

1. Aus der Arbeit einer Bestatterin/eines Bestatters Birgit Çakır (Siegen) Felix Frohn (Dortmund)

2. Begleitung Trauernder im Gemeindekontext Eckhard Peters (Dortmund) Nigar Yardım (Duisburg)

3. Riten und Traditionen in Bezug auf den Tod Gülbahar Erdem (Frankfurt am Main) Birgit Steinhauer (Dortmund)

4. Umgang mit Suizid Timo Breuer (Erlangen/Nürnberg) Hadil Lababidi (Erlangen/Nürnberg)

 Sterben unter Pandemie-Bedingungen Johannes Brüseke (Detmold)
N.N.

 Die Bedeutung von Religion im Sterbeprozess und in der Sterbebegleitung Erdoğan Karakaya (Offenbach)
Johanna Klug (Regensburg)



Es laden ein:

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung Evangelische Kirche von Westfalen



Helga Wemhöner



Ali Taşbaş



Benedikt Körner

Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung Evangelische Kirche von Westfalen



Ralf Lange-Sonntag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Wenning, Telefon 02304 755-158, E-Mail: ulrike.wenning@institut-afw.de

Institut für Aus-, Fort– und Weiterbildung in Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

www.institut-afw.de